

„Fußspuren“ eines kurzen, einwöchigen Gastspiels der Klassen 9b und 9c im Wechselunterricht (Fach Physik)

Die Klassen 9b und 9c im Physik-Distanzunterricht ... aktuelles Thema: „Atom- und Kernphysik“. Zur gleichen Zeit gewinnt das Reaktorunglück von Fukushima an medialer Aufmerksamkeit, was freilich dem traurigen, zehnjährigen „Jubiläum“ geschuldet ist. Da liegt es auf der Hand, das eine mit dem anderen zu verknüpfen! Darüber hinaus stehen die Klassen kurz vor Beginn des (letztlich nur einwöchigen) Wechselunterrichts. Das heißt: Nach wochenlanger Abstinenz endlich wieder das Celtis-Gymnasium „in echt“ besuchen dürfen! Leider nur ein kurzes Intermezzo. Wie schön, wenn man dann wenigstens „produktive Fußspuren“ in Form von Collagen zum Thema „Fukushima – 10 Jahre danach“ hinterlassen kann. *(Das Aufkleben der einzelnen Beiträge erfolgte ausschließlich durch die Lehrkraft, und zwar Hygiene-konform und insbesondere auch zeitversetzt zur Abgabe.)*

Diese tollen Collagen hängen nun - sowohl bei der 9b als auch bei der 9c - im jeweiligen Klassenzimmer. Und beim Betrachten dieser Collagen kommen einem unweigerlich Assoziationen zu Corona in den Sinn, wie z.B. „unsichtbare Gefahr / Bedrohung“, oder „Masken / Schutzanzüge“; schließlich: Fotos verlassener Landschaften hängen in verlassenen Klassenzimmern! Verrückt!

